

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-2/285/2013

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2012 des Amtes 13

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	08.05.2013	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2012 des Amtes 13 i.H.v. 1.904,72 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 571,42 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2012 in Höhe von 571,42 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 37.463,60 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2012 des Amtes 13 beträgt 32.997,79 EUR (2011: -18.249,39 EUR, 2010: 72.636,07 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: sparsame Haushaltsführung und die Einwerbung/Verwendung von Sponsorenmitteln und Spenden.

In den Investitionshaushalt wurden 5.082,75 EUR übertragen (2011: 1.451 EUR aus dem Sachkostenbudget, zusätzlich 27.850 Euro aus der Budgetrücklage, 2010: 5.000 EUR).

- 2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2012 des Amtes 13 beträgt -31.093,07 EUR (2011: 17.650,03 EUR, 2010: 124.827,32 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: 3 % Kürzung des Personalkostenbudgets, Stellen wurden während der zweimonatigen Wiederbesetzungssperre besetzt um einen reibungslosen Übergang zwischen den Stelleninhabern zu gewährleisten.

- 2.3 Das Arbeitsprogramm 2012 konnte wie geplant erfüllt werden.

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant::

2.5.1 Zuführung des Budgetübertrages zu Rücklage: Ansparung für unvorhergesehene Budgetentwicklung

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 13 in 2012

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2012	37.463,60
geplante Entnahmen 2012 aufgrund HFPA-Beschluss vom 20.06.2012	
für Mietzuschuss 2012 Räume Brüx/Komotau	6.500,00 EUR
für Deckung Mehrkosten Aktiv-Card	10.000,00 EUR
für Beteiligung an der Finanzierung einer Koordinationsstelle der Partnerstädte in San Carlos	2.000,00 EUR
für Ansparung bei unvorhergesehener Budgetentwicklung	18.963,60 EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	0,00
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0,00
= gegenwärtiger Rücklagenstand	*37.463,60
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Finanzierung neu geschaffenen Stelle „Koordination Bürgerschaftliches Engagement“ bis zur Genehmigung des Haushaltes 2013	19.000,00
2.6.2 Finanzierungsanteil Amt 13 für die Radveranstaltung „BR-Radl-Tour“ im Aug. 2013 (Kosten noch unklar)	10.000,00
2.6.3 Ansparung für unvorhergesehene Budgetentwicklung	8.463,60

* Die Entnahmen aus der Rücklage waren nach dem Beschluss des HFPA am 20.06.2012 wie oben dargestellt geplant. Aufgrund der Entwicklung des Sachkostenbudgets erfolgte keine Entnahme aus der Budgetergebnisrücklage des Amtes 13 und es wurden keine Mittel umgebucht.

Die genannten Vorhaben (Mietzuschuss Brüx/Komotau, Mehrkosten Aktiv-Card und Finanzierung einer Koordinationsstelle der Partnerstädte in San Carlos) wurden durchgeführt und direkt aus dem Sachkostenbudget des Amtes 13 finanziert. Dies war aufgrund der sparsamen Haushaltsführung möglich.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Haushaltsmittel

Verlustvortrag nach 2013 i.H.v. 0 EUR

Anlagen: Budgetdokumentation Amt 13

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang